

bezüglichen Plutwurf zu weiterer Aufbesserung zu benutzen,
sollte einen Plan für das Werk zu unterbreiten und weitere
Kräfte zu dessen Aufbesserung herbeizuziehen. Die Planer-
Commission beschließt zu erklären, daß sie einen detaillir-
ten wissenschaftlichen Plan bis 1. Mai zu erstaten verspricht;
wenn nicht, so müßte die Commission darauf verzichten, den
bezüglichen Plutwurf durch ff. Stempel bearbeiten zu lassen;
übrigens wird bemerkt, daß nach dem Tode des vorzu-
legenden wissenschaftlichen Planes und dem Ergebnisse des sel-
ben unterbreiteten Bearbeitung des damals vorgelagerten
Arbeiten sehr verschieden verfahren könnte über den Fort-
schritt eines oder anderer dieser Dispositionen.

Herr Prof. Häusser ist wegen Krankheit abwesend
und kann deshalb nicht berichten über die geologischen Geschehnisse.

Die Finanz-Commission berichtet über die Uebereinstimmung
mit den Genehmigungen. Dieselben werden beschlossen wie im
Auftrag des Stat. (Verl. C, in den Akten) zu sehen ist.

Die historisch-geographische Commission berichtet über den Kartograph
betreffend die Geschichte der Wissenschaften, geschlossen mit der
literarisch. Aufsicht von J. G. Cotta zu München. Ferner über
den Kartographischen Reisebericht, geschlossen mit demselben
Verlagshandlung. Ferner betreffend die deutschen Reiseberichte
weiter, mit der Beck'schen Verlagshandlung in Heidelberg;
die deutsche Reise des Mannes, welche der Commission zugeht,
soll dieselbe nicht mehr für nötig, zumal da Herr Prof. Grimm
auf dieselbe glaubt verzichten zu können. Die Uebereinstimmung
genehmigt. Herr von Liliencron soll nach dem Uebereinstimmen der
historisch-geographischen Commission beschließen werden. Ueber den
Tag des Schmeller'schen Reiseberichtes wird in Angriff genommen
werden. Der Herr Präsident spricht den Dank der Gesamt-
Commission aus gegen die historisch-geographische Commission. Der
Kartograph der Reise-Exposition sollen 6 Frei-Premlagen zu,